

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	11
1.1 Thema, Fragestellung und Gliederung .....	13
1.2 Forschungsstand .....	21
1.3 Quellen und Methoden .....	28
<b>2. Die Zeitstandardisierung zwischen Internationalisierung und Nationalstaatsbildung</b> .....	35
2.1 Höchste Eisenbahn: internationale Bemühungen um die Standardisierung der Zeit .....	40
2.2 Grenzen des Rationalisierungstraums: unrealisierte Zeitreformen .....	62
2.3 Vom föderalen Flickenteppich zur deutschlandweit einheitlichen Eisenbahnzeit .....	73
2.4 „Das ganze Reich in den April geschickt“ – Debatten um die Einführung einer Einheitszeit als Beitrag zur nationalstaatlichen Einigung .....	89
<b>3. Die Uhrzeit als infrastrukturelles, staatliches Machtinstrument</b> .....	127
3.1 „Das Geschäft mit der Zeit“ – Wie wird die neue Zeit verbreitet und durchgesetzt? .....	131
3.2 Praktikabilität im Alltag: Anpassungen an die neue Uhrzeitregelung .....	146
3.3 Uhrzeiten im Krieg: Zwischen „l’heure de l’ennemi“ und „l’heure des alliés“ .....	156
3.4 Die „französische Zeit“ im besetzten Rheinland nach dem Ersten Weltkrieg .....	166
<b>4. Auf dem Land gehen die Uhren anders: Stadt-Land-Konflikte um die Zeit</b> .....	184
4.1 „Die Zeit betrügen“ – Die erstmalige Einführung der Sommerzeit .....	186
4.2 Erfahrungen mit der Sommerzeit in Deutschland 1916–1918 .....	198
4.3 Die „verrückte“ Zeit – Der Umgang mit den Widerständen gegen die Zeitumstellung und Debatten in der Weimarer Republik .....	225

4.4	Die Einführung der 24-Stundenzählung bei der Deutschen Reichsbahn ...	247
4.5	Abkehr vom Tag-Nacht-Rhythmus: Debatte um die allgemeine Einführung der durchgehenden Stundenzählung .....	266
5.	<b>Schluss</b> .....	285
6.	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	301
7.	<b>Bibliografie</b> .....	302
7.1	Quellen .....	302
7.1.1	Archivalien und andere unveröffentlichte Quellen .....	302
7.1.2	Zeitungen, Zeitschriften und andere veröffentlichte Quellen .....	304
7.2	Literatur .....	306